

## Bericht zur Delegiertenversammlung am 30.03.2014



Sabine Herschung  
Vizepräsident

Liebe Rock´n´Roll und Boogie-Woogie/Swing Freunde!

Ein Jahr geht schnell vorbei, für mich war es das erste Jahr im NWRRV und ich möchte mich an dieser Stelle für die wirklich gute und konstruktive Zusammenarbeit bei meinen Vorstandskollegen bedanken.

Viel Neues ist auf mich zugekommen, wie z.B. die Zusammenarbeit mit dem TNW, welche nicht einfach ist, da auch dort an allen Ecken gespart wird und wir versuchen müssen, wenigstens die bisher fließenden Zuschüsse weiter zu sichern.

Im DRBV habe ich an der letzten HAS Sitzung teilgenommen und bin dort sehr offen empfangen worden, d.h. es besteht eine gute Kommunikation und Zusammenarbeit, auch bezüglich des Projektes DRBV 2.0. Dieses Projekt macht wahrlich sehr gute Fortschritte und ich plädiere an alle - lasst euch auf Veränderungen ein, denn nur so wird unser Sport eine Zukunft haben.

Es gab für mich viele schöne und auch weniger schöne Momente in 2013, kleine und große Erfolge, Höhen und Tiefen und wie auch immer Überraschungen für uns alle. Unsere NRW Paare verbuchten viele Erfolge und waren wie gewohnt auf vielen Turnieren stark in Quantität und Qualität vertreten.

Getreu dem Motto „Stillstand ist Rückschritt“, freue ich mich besonders, das die Swing, bzw. Boogie-Woogie Szene auch in NRW wieder auflebt und auch Turnierpaare hervorbringt.

Der Erfolg ist aber nur eine Seite der Medaille. Auf der anderen Seite stehen viele Faktoren, die dies erst ermöglichen. Familien, die immer mehr Zeit opfern, Trainer, die viel Engagement einbringen, Funktionäre, Helfer und Förderer in den Vereinen, die im Hintergrund ihr Bestes geben. Nicht zuletzt sind es die Tänzer selbst, die durch Training, Fleiß, Disziplin und Leidenschaft einen großen Anteil am Erfolg haben.

So gut ich konnte, habe auch ich ein kleines Stück durch meine Vorstandsarbeit dazu beigetragen.

Nun ist die Zeit des Führungswechsel gekommen - die Position des Präsidenten muss in diesem Jahr neu besetzt werden.

Aus gutem Grund wurde ich bei der letzten DV ins Amt des „Vize“ vom Vorstand vorgeschlagen und auch gewählt.

Ich bin stolz auf das Vertrauen, welches meine Vorstandkollegen in mich setzen und hoffe das die Delegierten mir das Ihrige auch entgegen bringen.

Mir und dem Vorstand ist es wichtig, weiterhin die Anregungen, Bedenken und Wünsche der Vereine aus erster Hand zu bekommen und darauf eingehen zu können.

Sabine Herschung  
09.03.2014